

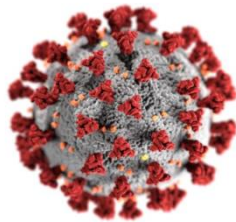
HINWEISBLATT 1

DAS KOMPLETTPAKET ZUR DIAGNOSTIK VON SARS-COV-19 (COVID-19)

ALLGEMEINES

Wir bieten jedermann, und zwar unabhängig von einer Zuordnung zu einer Risikogruppe, einen Test zum Nachweis von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 und einen Test zum Direktnachweis von SARS-CoV-2 an.

Wir sind darauf eingestellt, diese durchzuführen, die deswegen nehmen wollen. Für diese Hinweisblätter 2.1, 2.2 sowie 3.1



Teste auch für Patienten nicht ihren Hausarzt in Anspruch. Patienten enthalten unsere und 3.2 nützliche Hinweise.

ANTIKÖRPERNACHWEIS DER IG-KLASSEN A, M UND G VON SARS-COV-2

Mit serologischen Tests (Probenmaterial ist Serum) werden Antikörper im Blut bestimmt. So werden Personen identifiziert, die eventuell sogar unbemerkt bereits mit dem Virus Kontakt hatten, eine Immunantwort und damit jetzt nach aktuellem Wissensstand auch eine Immunität entwickelt haben.

Seit dem Ausbruch des SARS-CoV-2 ist inzwischen genügend Zeit vergangen, die es den Forschern ermöglicht hat, die vom Menschen gegen dieses Virus entwickelten verschiedenen Antikörperklassen Immunglobulin A, Immunglobulin M und Immunglobulin G (IgA, IgM, IgG) zu identifizieren. Wir machen uns das zunutze, indem wir Serum auf alle drei Antikörperklassen untersuchen.

Die Bestimmung aller Antikörperklassen IgA, IgM, IgG ermöglicht

- **eine hohe Nachweissicherheit für eine durchgemachte Infektion mit SARS-CoV-2 und**
- **eine Aussage über die noch verbleibende Ansteckungsgefahr für die Mitmenschen.**

Der Test ist generell geeignet für alle Personen, die unabhängig von Symptomen die Sicherheit haben möchten, ob sie bereits durch das SARS-CoV-2 infiziert wurden.

DIREKTNACHWEIS VON SARS-COV-2

In der frühen Phase einer SARS-CoV-2-Infektion (ca. die ersten 7 Tage) vermehren sich die Viren stark im Hals-Rachen-Raum. In dieser Zeit entwickelt sich eine Immunantwort, die im Regelfall zum gänzlichen Verschwinden der Viren führt. In schweren Fällen reicht diese Immunantwort nicht aus, so dass sich die Viren in die unteren Atemwegsregionen (Bronchien und Lunge) verlegen. Dies geht mit erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen einher, die eine sofortige Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe erfordern. Das SARS-CoV-2 lässt sich in diesem Fall nur noch anhand des sog. Sputums

Magdeburg Molecular Detections
MMD GmbH & Co. KG

Verwaltung:

Breiter Weg 10 A
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 5353797
Telefax +49 391 5353845
E-Mail info@mmd-web.de
Internet www.mmd-web.de

Labor:

Brenneckestraße 20 (ZENIT II)
39118 Magdeburg

Telefon +49 391 6117209
Telefax +49 391 6117208
E-Mail labor@mmd-web.de

Bankverbindung:

BIC:
DEUT DE DBMAG
IBAN:
DE20 8107 0024
0129 3794 00

Geschäftsführer:

Prof. Dr. Brigitte König
Rüdiger Berndt

Registergericht:

Amtsgericht Stendal
HRA-Nr. 1950

direkt nachweisen, einem schleimigen Sekret der unteren Atemwege, der durch Husten ausgeworfen wird.

In der frühen Phase einer SARS-CoV-2-Infektion kann daher dieses Virus anhand eines Abstriches aus dem Hals-Rachen-Raum oder aus diesem Bereich hochgezogenem Sekret direkt nachgewiesen werden.

Dieser Test ist generell geeignet für alle Personen, die unabhängig von Symptomen die Sicherheit haben möchten, ob sie aktuell infektiöses SARS-CoV-2 in sich tragen.

UNSERE QUALITÄTSMERKMALE

Beide Teste sind so aufgebaut, dass spätestens 48 Stunden nach Probeneingang die Testergebnisse vorliegen.

ANTIKÖRPER-NACHWEIS DER IG-KLASSEN A, M UND G

- Verwendung von CE-markierten Testkits,
- keine Kreuzreaktionen mit Antikörpern gegen die weltweit auftretenden Coronaviren und/oder anderen Viren des Atemwegstraktes,
- Verwendung von Testkits mit für das SARS-CoV-2 spezifischen Zielstrukturen (z. B. das Protein S1, Nucleoprotein),
- Verwendung von validierten Testsystemen,
- Testsystem an der Charité in Berlin validiert,
- Keine Verwendung von Schnelltests, sondern Durchführung mittels ELISA,
- höchste Sensitivität und Spezifität der IgA-, IgM- und IgG-Antikörper.

DIREKTNACHWEIS VON SARS-COV-2

- Verwendung von Spezialtupfern für den Virusnachweis aus Rachenabstrichen (geflockte Nylontupfer, keine Baumwolltupfer),
- Verwendung von 5 verschiedenen Genen zur Erhöhung der Spezifität und Sensitivität,
- Verwendung von validierten Zielstrukturen (z. B. Charité Berlin, Institut Pasteur Paris, CDC Atlanta USA),
- Verwendung von spezifischen Zielstrukturen für das SARS-CoV-2,
- Spezifität für das SARS-CoV-2 von 100%,
- keine Kreuzreaktionen mit den weltweit auftretenden Coronaviren und/oder anderen Viren des Atemwegstraktes,
- zusätzliche Zielstrukturen für humanpathogene β -Coronaviren (nicht SARS-CoV-2 spezifisch),
- Überprüfung der Qualität der Rachenabstriche durch vielseitige Kontrollen (β -Aktin, Extraktions- und Inhibitionskontrolle).

Magdeburg Molecular Detections
MMD GmbH & Co. KG

Verwaltung:

Breiter Weg 10 A
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 5353797
Telefax +49 391 5353845
E-Mail info@mmd-web.de
Internet www.mmd-web.de

Labor:

Brenneckestraße 20 (ZENIT II)
39118 Magdeburg

Telefon +49 391 6117209
Telefax +49 391 6117208
E-Mail labor@mmd-web.de

Bankverbindung:

BIC:
DEUT DE DBMAG
IBAN:
DE20 8107 0024
0129 3794 00

Geschäftsführer:

Prof. Dr. Brigitte König
Rüdiger Berndt

Registergericht:

Amtsgericht Stendal
HRA-Nr. 1950